



Polygraphie (Schlafmedizin)

Diese Untersuchung im Schlaflabor dient dazu, Atemstörungen (Schlafapnoe-Syndrom) während des Schlafes festzustellen.

Atemaussetzer in der Nacht führen zu einer Verminderung des Sauerstoffgehaltes im Blut mit hinreichenden Folgen. Das so genannte **Schlafapnoe-Syndrom** kann zu einer vermehrten Tagesmüdigkeit, Einschlafneigung über Tag (z.B. beim Autofahren oder Zeitunglesen), morgendlicher Zerschlagenheit, Konzentrationsstörungen und Kopfschmerzen führen.

Auch ohne diese Symptome ist diese Untersuchung wichtig, wenn z.B. dem Lebenspartner Atemaussetzer in der Nacht oder heftiges Schnarchen aufgefallen sind, da die Krankheit, wenn Sie über längere Zeit unbehandelt besteht auch langfristige Folgen für die Gesundheit haben kann. In Studien wurde nachgewiesen, dass der Blutdruck ansteigt mit einer entsprechen erhöhten Gefährdung für Herzinfarkt und Schlaganfall.

Die Durchführung der Polygraphie ist denkbar einfach:

Mit verschiedenen Sensoren werden der Sauerstoffgehalt im Blut, der Wachheitszustand, Atembewegungen und Schnarchgeräusche ermittelt.

In der Praxis erhalten Sie das Gerät, welches die o.g. Parameter aufzeichnet und eine genaue Anleitung, wie Sie die Sensoren bei sich anzubringen haben. Erfahrungsgemäß klappt das sehr gut, und Sie bringen uns am nächsten Tag das Gerät wieder in die Praxis. Gleich im Anschluss erfolgt die Auswertung und Besprechung mit entsprechenden Therapiehinweisen.